KANTONSSPITAL WINTERTHUR
Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Brauerstrasse 15, CH-8401 Winterthur, Tel. 052 266 28 00

Anästhesie Aufklärung und Einwilligung

aktuelles Patientenetikett hier aufkleben

Geplanter Eingriff .....

Allgemeine Anästhesierisiken, unabhängig vom Verfahren:
Allergische Reaktion, Übelkeit, Erbrechen, Kältezittern, Juckreiz, Bluterguss / Infektion an Einstichstellen, Harnverhalt, Rückenschmerzen, Verschlechterung des Hör- oder Sehvermögens, Nervenschäden, Krampfanfall, Atem- und Kreislaufstillstand

Spezifische Risiken abhängig vom gewählten Anästhesieverfahren

- ❑ **Allgemeinanästhesie** (Vollnarkose)
  Zahnschaden, Halsschmerzen, Heiserkeit, Atem- oder Schluckbeschwerden, Aspiration, Stimmbandverletzung, Übelkeit, Erbrechen, Wachsein während der Narkose (sog. »Awareness«)
- ❑ **Regionalanästhesie** (Teilnarkose)
  Nervenschaden, Blutung/Bluterguss, Infektion im Bereich der Einstichstelle
  - ❑ **Rückenmarksnahe Regionalanästhesie (Epidural- / Spinalanästhesie)**
    Blutdruckabfall, postpunktioneller Kopfschmerz, Rückenschmerzen, Querschnittslähmung
  - ❑ **Andere Regionalanästhesie** (Betäubung einzelner Nerven) im Bereich Hals/Schulter/Arm/Stamm/Bein
    bei Punktionen an Hals/Schulter/Brustkorb: Lungenkollaps
  - ❑ **Intravenöse Regionalanästhesie IVRA** an Arm oder Bein

  Eine Regionalanästhesie kann gelegentlich nicht gelingen oder die Schmerzausschaltung kann ungenügend sein. Dann wird ein alternatives Verfahren (zum Beispiel Sedierung oder Allgemeinanästhesie) angewandt.
- ❑ **Sedierung** („Dämmerschlaf“) während eines Eingriffes in Regional- oder Lokalanästhesie:
  Dämpfung der Atmung, Aspiration, Bewusstseinsstörung
- ❑ **Anästhesie-Standby** (Überwachung während eines Eingriffs in örtlicher Betäubung): keine speziellen Risiken

Besondere Massnahmen und ihre spezifischen Risiken

❑ Arterienkanüle	Blutung/Bluterguss, Gefässverschluss
❑ Zentralvenöser Katheter	Lungenkollaps, Nervenschaden, Blutung/Bluterguss, Infekt
❑ Transösophagealer Herzultraschall	Schluckbeschwerden, Verletzung von Rachen und Speiseröhre
❑ Transfusion von Blutprodukten	Unverträglichkeitsreaktion, Infektionen, Veränderungen des Immunsystems
❑ Blasenkatheter	Harndrang, Infekt, Blutung, spätere Verengung der Harnröhre

Notizen des Anästhesisten zum Aufklärungsgespräch **Gesprächsdauer** ..... min

- Patienten- und eingriffsspezifische Risikofaktoren (inkl. Lagerung) .....
- Vorgesehenes Anästhesieverfahren .....
- Alternativverfahren .....
- Eigene Medikamente ❑ keine ❑ alle weiter ❑ anpassen: .....
- Bemerkungen .....

- Postoperative Weiterbetreuung
  - ❑ Abteilung
  - ❑ Aufwachraum
  - ❑ IMC
  - ❑ Intensivstation
  - ❑ Nachbeatmung vorgesehen
- Schmerztherapie
  - ❑ Standard (Tabletten, Infusionen, etc.)
  - ❑ Epiduralkatheter
  - ❑ periphere Nervenkatheter
  - ❑ i.v. PCA (Schmerzpumpe)
- Nüchterneintritt ❑ Merkblatt zu Nüchternzeiten und Einnahme von Dauermedikamenten abgegeben
- Verhalten in den ersten 24 Stunden nach ambulanten Eingriff
  - ❑ Betreuung durch eine erwachsene Person (inkl. begleitete Heimkehr)
  - ❑ Keine aktive Teilnahme am Strassenverkehr, keine Maschine bedienen
  - ❑ Geschäftsunfähigkeit, keine Geschäftstätigkeit empfohlen

Ich wurde vom Anästhesisten über die geplante Anästhesiemethode sowie deren Risiken informiert und aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen. Ich erkläre mich mit dem vereinbarten Anästhesieverfahren sowie mit notwendigen Änderungen einverstanden. Ich stimme zu, dass Routinedaten, die während der perioperativen Behandlung aufgezeichnet werden, in anonymisierter Form für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet und publiziert werden dürfen.
❑ Ich lehne das Veröffentlichen der anonymisierten Daten ab.

Datum	Unterschrift Patient / gesetzlicher Vertreter	Unterschrift Anästhesist
.....	.....	.....